

## ZUR ANALYSE DER SONATE VON J. HAYDN (S. 33)

In der Notenabbildung oben wurde die Modell-Unterstimme eingezeichnet. Verwirrend könnte sein, dass die originale Unterstimme in ihrem Verlauf der Modell-Unterstimme ähnlich ist. Wird die Funktionsweise der Sequenz theoretisch erkannt, ist es eine schwierige, für die Gehörbildung jedoch ausgesprochen wertvolle Übung, den Klaviersatz zu spielen und die Modell-Unterstimme gleichzeitig zu singen.

## ZUM CHROMATISCHEN LAMENTOBASS (S. 35)

In dem Ausschnitt aus der ›Fantasia chromatica‹ von Sweelinck findet sich die sehr exquisite Harmonik a-Moll, E-Dur, G-Dur, D-Dur etc. in den Takten 12–13. Eine kontrapunktische Besonderheit dieser Stelle zeigt die kanonische Ausarbeitung der Oberstimmen. Der gesamte Notentext der ›Fantasia chromatica‹ befindet sich in den Materialien zum Lehrgang.

Da der chromatische Bassgang abwärts auch als chromatischer Lamentobass bezeichnet wird, kann die Harmonik im weiteren Sinne zur Lamentoharmonik gezählt werden. Vgl. hierzu das Online-Tutorial auf [musiktheorie-aktuell.de](http://www.musiktheorie-aktuell.de):

Kleiner Lehrgang zum Lamentobass

<http://www.musiktheorie-aktuell.de/tutorials/lamentobass.aspx>